



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Ansprechpartner/in: Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 06.03.2008

## Niederschrift

über die **29. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 18.02.2008, 16:02 Uhr bis 18:00 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

### Anwesend waren:

#### Vorsitzende/r

Herr Herbert Gey CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Alfred Hoffmann	CDU	in Vertretung für Frau De Bellis
Herr Helmut Jung	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Schoser
Herr Peter Sörries	Grüne	in Vertretung für Frau Thelen
Herr Markus Hock	CDU	
Herr Dr. Hans-Georg Bögner	SPD	
Herr Axel Kaske	SPD	
Herr Walter Kluth	SPD	
Herr Alfred Schultz	SPD	
Herr Jörg Frank	Grüne	
Herr Marco Mendorf	FDP	

#### Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Karl-Heinz Jorris	pro Köln
Frau Barbara Kleine	Die Linke.Köln

#### Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Heinrich Remagen	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen	auf Vorschlag der SPD
Herr Dieter Schöffmann	auf Vorschlag der Grünen
Herr Jürgen Heinrichs	auf Vorschlag der FDP

**Presse  
Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU
Herr Dr. Martin Schoser	CDU
Frau Elisabeth Thelen	Grüne

### **Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung**

Herr Rafet Öztürk

Herr Gey begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er weist darauf hin, dass dem Ausschuss eine aktualisierte Tagesordnung mit Ergänzungen vorliege. Zudem liege als Tischvorlage eine Anfrage der SPD-Fraktion vor, die als TOP 3.1 in die Tagesordnung aufgenommen werden solle.

Herr Schultz bittet im Namen der SPD-Fraktion, die Beschlussvorlage zum Thema „Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft“ (TOP 14.1) wegen weiteren Beratungsbedarfes erneut zu vertagen.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**

1.1 AIM - KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen

1.2 Präsentation des KölnFilms

#### **2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

3.1. Geplante Fusion des TÜV Rheinland und des TÜV Süd  
AN/0349/2008

#### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

## **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 5.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 71410/05  
Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven  
0002/2008

## **6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

- 6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln  
0728/2008

## **7 Marktwesen**

## **8 "koeln.de"**

- 8.1 23. Sitzung des koeln.de-Beirates am 27.11.2007  
0218/2008

## **9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und -sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

- 9.1 Dokumentation der Arbeitsmarktkonferenz Medien und Kultur  
0599/2008
- 9.2 Sachstand AV-Gründerzentrum NRW GmbH  
0583/2008
- 9.3 "German Films Previews", "Filmmesse Köln" und "Deutscher Kurzfilmpreis" 2008 in Köln  
0587/2008

## **10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

## **11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 11.1 Neuausrichtung der Gründungsberatung im Amt für Wirtschaftsförderung - Zertifi-

zierung als Startercenter  
0246/2008

11.2 Kommunales Bündnis für Arbeit - Sachstandsbericht  
0471/2008

11.3 Bericht der U 25 Arbeitskonferenz  
0511/2008

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

**13 Mitteilungen**

13.1 Ergebnisse der 20. Güterverkehrsrunde Köln  
0666/2008

13.2 Präsentation der Stadt Köln in der Deutschen Botschaft in Den Haag  
0717/2008

13.3 Neue Einwohnerprognose für Köln  
0634/2008

13.4 Standortuntersuchung Deutzer Hafen  
0635/2008

**14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft:  
Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim  
sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gre-  
mien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integ-  
rierten Raumanalyse" (IIRA)  
3921/2007

14.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW)  
für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen  
Kölner Stadtteilen  
0301/2008

14.3 Beschluss über die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln beim Türkisch-  
Deutschen Industrie- und Handelskammer - Unternehmerverband e. V. (TD-IHK)  
0380/2008

## **15 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### 1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch

#### 1.1 AIM - KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen

Die Folien zum Vortrag von Frau Schulz und Frau Baum sind als **Anlage 1** beigefügt. Die Flyer zur „Ausbildung in Medienberufen“ und der Initiative „100 fürs Rheinland“ liegen als Tischvorlagen vor.

Herr Frank fragt nach der Resonanz der Zielgruppe.

Frau Schulz (AIM) berichtet, dass sich AIM um die Vermittlung realistischer Informationen zu den Chancen für Auszubildende bemühe. Sie könne feststellen, dass sich das Informationsniveau der Schülerinnen und Schüler positiv entwickelt habe.

Herr Kluth fragt, ob drei Mitarbeiter für diese Aufgabe ausreichen und wie diese sicherstellen, zur Medienbranche stets über aktuelle Informationen zu verfügen.

Frau Schulz (AIM) erläutert, dass die SK Stiftung Jugend und Medien als Träger von AIM insgesamt neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe. Die bestehende Internet-Plattform habe sich sehr bewährt und zu einer Reduzierung der telefonischen Anfragen geführt. Es sei sichergestellt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch vielfältige Kontakte zu Branchenvertretern und durch die Anfertigung von wissenschaftlichen Studien stets über aktuelle Entwicklungen informiert seien.

#### 1.2 Präsentation des KölnFilms

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans bekräftigt, dass eine audio-visuelle Präsentation von großer Bedeutung für die Vermarktung Kölns als Wirtschaftsstandort sei. Der Film sei ein Baustein in der strategischen Entwicklung der Marke Köln und konnte dank der Unterstützung großer Firmen kurzfristig realisiert werden. Er habe den Wunsch, in Zukunft zielgruppenspezifische Präsentationen durchführen zu können. Daher sei der nun vorliegende Film ein Zwischenschritt.

Herr Remagen hält den Film für gelungen und regt an, einzelne Filmsequenzen zu verlängern und die dargestellten Weingläser durch Kölschstangen zu ersetzen.

Herr Heinrichs bemängelt die fehlende Lebendigkeit in der Darstellung und hält die musikalische Untermalung für nicht optimal.

### 2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Es liegen keine Beantwortungen vor.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

#### **3.1 Geplante Fusion des TÜV Rheinland und des TÜV Süd AN/0349/2008**

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.02.2008 liegt als Tischvorlage aus.

Herr Schultz erläutert die Anfrage und fragt, ob das Wirtschaftsdezernat in Vorfeld informiert wurde.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans betrachtet die geplante Fusion aus Kölner Sicht mit einiger Skepsis. Es sei seit längerem bekannt, dass die TÜV-Gesellschaften sich durch Fusionen im internationalen Markt besser positionieren wollen. Allerdings sei im Vorfeld nicht über eine Fusion zwischen dem TÜV Rheinland und dem TÜV Süd gesprochen worden. Dies sei ihm und dem Oberbürgermeister am vorangegangenen Dienstag telefonisch von Professor Braun mitgeteilt worden. Die Zustimmung der Kartellbehörde stehe noch aus. Weil München Sitz der fusionierten Holding werde und nach einer Übergangszeit von zwei Jahren, in denen der Vorstandsvorsitzende des TÜV Rheinland Herr Professor Braun die Geschäfte führen werde, die Leitung in den Händen des bisherigen Vorstandsvorsitzenden des TÜV Süd liegen solle, sei die Wahrnehmung in Presse und Wirtschaft eindeutig so, dass Köln Verlierer der Fusion sei. Auch wenn seiner Ansicht nach nicht unmittelbar Stellen am Standort Köln verloren gehen werden, wird der bisherige Stammsitz Köln dennoch an Bedeutung verlieren. Aus diesem Grund habe er gegenüber der Presse den Begriff „Rutschbahneffekt“ benutzt. Bezüglich des Zeitrahmens für organisatorische Veränderungen sei damit zu rechnen, dass das Unternehmen relativ zügig an der Umsetzung der Fusion arbeiten werde. Er habe ein Angebot von Herrn Professor Braun für ein persönliches Gespräch vorliegen und hoffe - auch in Abstimmung mit der IHK - die zu befürchtenden Qualitätsverluste reduzieren und konkretere Informationen zu den Plänen des Unternehmens erhalten zu können.

Herr Gey berichtet von Plänen, die Weiterbildung der fusionierten TÜVs in Köln zu zentralisieren. Er bittet, den Ausschuss über die Ergebnisse der Gespräche zur Fusion zu unterrichten.

### **4 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

### **5 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

**5.1 Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 71410/05**  
**Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven**  
**0002/2008**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage der Verwaltung als Sammelumdruck vor.

Herr Schultz fragt, ob das Wirtschaftsdezernat in die Erstellung der Beschlussvorlage einbezogen wurde, um wirtschaftsrelevante Aspekte einzubringen.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans hält es für sinnvoll, dass vom Dezernat für Stadtentwicklung erstellte Vorlagen dieser Art vom Wirtschaftsdezernat mitgezeichnet werden müssen. In Fällen, in denen zwischen den Dezernaten kein Einvernehmen hergestellt werden könne, müsse dann eine Entscheidung im Stadtvorstand herbeigeführt werden. Es sei in diesem konkreten Fall aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll, der alteingesessenen Firma Citroen Raum für eine potentielle Erweiterung zu lassen.

Frau Müller (Stadtplanungsamt) berichtet, dass auf dem ehemaligen Gelände der Post ein neues Wohngebiet entstehen solle und die gegenwärtige Situation der Firma Citroen in der Vorlage berücksichtigt wurde. Der Offenlagebeschluss sei notwendig und Citroen könne im kommenden Verfahren seine Vorstellungen einbringen.

Herr Dr. Uellenberg-van Dawen schlägt vor, die verwaltungsinterne Entscheidungsfindung und die Zusammenarbeit zwischen Stadtentwicklungsausschuss und Wirtschaftsausschuss zu überdenken.

Herr Frank bittet die Verwaltung um Untersuchung, welche Auswirkungen eine potentielle Erweiterung der Firma Citroen auf den vorliegenden B-Plan habe. Dabei sei theoretisch zu unterscheiden, ob die Firma zusätzliche Büronutzung vorsehe oder aber eine Erweiterung des Werkstattbereiches an der André-Citroen-Straße vorgenommen werde. Die Ergebnisse sollen dem Wirtschaftsausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Herr Schüller (Amt für Wirtschaftsförderung) erläutert, dass der Unternehmens-Service bereits mit der Firma Citroen im Gespräch sei. Die Firma prüfe zurzeit Erweiterungsmöglichkeiten bezogen auf den Standort in Köln-Porz-Westhoven und weitere deutsche Standorte. Leider liegen der Verwaltung noch keine konkreten Aussagen vor und es sei nicht absehbar, ob sich die Firma Citroen im fristgebundenen Verfahren der Offenlage rechtzeitig einbringen könne. Aus Sicht des Unternehmens-Service ist der Beschluss über die Offenlage des vorliegenden B-Planes ein falsches Signal an die Firma, das auch zu einem Umdenken bezüglich seiner Erweiterungspläne führen könne.

Herr Gey regt an, die Beschlussfassung zu diesem TOP auf die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses zu verschieben und der Verwaltung Gelegenheit zu geben, die aufgeworfenen Fragen zu beantworten.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**6 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

**6.1 Gewerbliche Aktivitäten am Wirtschaftsstandort Köln  
0728/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**7 Marktwesen**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

**8 "koeln.de"**

**8.1 23. Sitzung des koeln.de-Beirates am 27.11.2007  
0218/2008**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde in der Sitzung vom 22.01.2008 ver-  
tagt. Der Ausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung nun zur Kenntnis.

**9 Die Medienwirtschaft in Köln - Neustrukturierung der Standortförderung und  
- sicherung (Ratsbeschluss vom 29.02.2000)**

**9.1 Dokumentation der Arbeitsmarktkonferenz Medien und Kultur  
0599/2008**

Dem Ausschuss liegen die umgedruckte Mitteilung und die Dokumentation der Arbeitsmarkt-  
konferenz als Tischvorlage vor.

Herr Dr. Uellenberg-van Dawen hält es für unerlässlich, das Thema intensiv weiter zu verfol-  
gen. Die Auswirkungen der Hartz IV-Reform auf die Kreativwirtschaft seien problematisch. Er  
bittet, das auf der Arbeitsmarktkonferenz für Medien und Kultur gehaltene Referat von Herrn

Dr. Neubauer (Geschäftsführer des Bundesverbandes Kamera) der Niederschrift als **Anlage 2** beizufügen.

Herr Dr. Bögner weist darauf hin, dass im Herbst eine zweite Arbeitsmarktkonferenz geplant sei.

**9.2 Sachstand AV-Gründerzentrum NRW GmbH  
0583/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**9.3 "German Films Previews", "Filmmesse Köln" und "Deutscher Kurzfilmpreis"  
2008 in Köln  
0587/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Bögner zeigt sich über die drei Veranstaltungen in Köln erfreut und begrüßt die damit verbundene Festigung des Medienstandortes.

**10 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

**11 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**11.1 Neuausrichtung der Gründungsberatung im Amt für Wirtschaftsförderung -  
Zertifizierung als Startercenter  
0246/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung und den Flyer zur Existenzgründungsberatung zur Kenntnis.

**11.2 Kommunales Bündnis für Arbeit - Sachstandsbericht  
0471/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**11.3 Bericht der U 25 Arbeitskonferenz  
0511/2008**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**12 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom  
31.01.2002)**

Es liegen keine Mitteilungen oder Beschlussvorlagen der Verwaltung vor.

**13 Mitteilungen**

**13.1 Ergebnisse der 20. Güterverkehrsrunde Köln  
0666/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung und die Broschüre mit den Ergebnissen der 20. Güterverkehrsrunde vom 21.01.2008 zur Kenntnis.

**13.2 Präsentation der Stadt Köln in der Deutschen Botschaft in Den Haag  
0717/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.3 Neue Einwohnerprognose für Köln  
0634/2008**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage vorliegende Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**13.4 Standortuntersuchung Deutzer Hafen**

## **0635/2008**

Dem Ausschuss liegt die Mitteilung der Verwaltung als Tischvorlage vor.

Herr Dr. Uellenberg-van Dawen fragt nach dem Grund für diese Mitteilung. Ein entsprechender Ratsantrag der FDP-Fraktion sei bereits abgelehnt worden. Die Industrienutzung des Deutzer Hafens müsse erhalten bleiben.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans erläutert, dass die Initiative zu dieser Mitteilung vom Wirtschaftsdezernat ausgegangen sei, weil sich der Deutzer Hafen als herausragender Standort für eine hochwertige Büronutzung anbiete. Die dort zurzeit ansässigen Betriebe brauchen nicht unbedingt die Hafenanbindung. Das Beispiel der Ansiedlung der Firma Microsoft im Rheinauhafen habe gezeigt, dass die Stadt Köln aus der Vermarktung von Spitzenlagen großen Nutzen ziehen könne.

Herr Frank fordert eine ergebnisoffene Prüfung, ob ein rechtsrheinischer Industriehafen weiter nötig sei, mittelfristig Verlagerungsmöglichkeiten für die ansässigen Unternehmen bestehen und welche anderen Nutzungsmöglichkeiten für das Hafengelände denkbar seien.

Herr Mendorf stimmt den Ausführungen des Beigeordneten zu und weist darauf hin, dass es in diesem Zusammenhang ebenso notwendig sei, neue Industrieflächen auszuweisen.

## **14 Allgemeine Beschlussvorlagen**

### **14.1 Zukunftsinitiative StadtRegion Köln-Rhein-Erft: Gemeinsame Beschlussvorlage der Städte Frechen, Hürth, Köln und Pulheim sowie des Rhein-Erft-Kreises für die zeitgleiche Beratung in den politischen Gremien über die Ergebnisse (Ziele und Maßnahmen) der "Interkommunalen Integrierten Raumanalyse" (IIRA) 3921/2007**

#### **Beschluss:**

Die Behandlung dieser Beschlussvorlage wurde erneut vertagt.

### **14.2 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen 0301/2008**

Dem Ausschuss liegt die Beschlussvorlage als Sammelumdruck vor.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**14.3 Beschluss über die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln beim Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer - Unternehmerverband e. V. (TD-IHK)  
0380/2008**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Herr Gey stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt

1. die ordentliche Mitgliedschaft der Stadt Köln, vertreten durch das Amt für Wirtschaftsförderung, im dem unter der Registernummer VR 14428 im Vereinsregister eingetragenen Verein

sowie

2. die Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte der Stadt Köln durch den jeweiligen Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**15 Mündliche Anfragen**

Herr Schultz bittet um Vorlage eines Erfahrungsberichtes zum Unternehmens-Service im Amt für Wirtschaftsförderung.

Herr Beigeordneter Dr. Walter-Borjans sagt, der Jahresbericht werde zurzeit erstellt und könne bei der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Ende des öffentlichen Teils: 17.52 Uhr

Gey  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer

Ende des nicht-öffentlichen Teils: 18.00 Uhr

Gey  
Ausschussvorsitzender

Müller  
Schriftführer